

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45910
		DK5 DK5-GK	7222 7224
		DK5 - Name	Oortkaten
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	269 4
Bearbeitung	MIL	Kartierung	14.07.1997
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	3153,59
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	2

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der Südliche Ochsenwerder Sammelgraben ist mit bis zu 3m Breite und 0,5m Tiefe einer der Hauptentwässerungsgräben der Region. Er weist eine relativ hohe Artenvielfalt mit standorttypischer Vegetation auf.

Unterwasservegetation ist reichlich vorhanden, v.a. Wasserpest, aber auch Quirblütiges Tausendblatt, Wasserstern und diverse Laichkräuter treten auf.

An Schwimmblattvegetation kommen die Kleine und die Buckelige Wasserlinse sowie in geringeren Anteilen Froschlöffel vor.

Die Uferzone besteht v.a. aus Schilf, Wasser-Schwaden, Gemeiner Binse, Sumpfbirse, Seggen, an Blütenpflanzen zeigen sich u.a. Kuckucks-Lichtnelke, Beinwell und Sumpfergämeinnicht.

Zieht man einen Vergleich zur Kartierung von 1988, so ist es insbesondere im Uferbereich zu einer Erhöhung der Artenvielfalt gekommen. Problematisch ist dabei, daß das Mähgut, das bei der Pflege des Grabens entsteht, am Ufer abgelagert wird, so daß es zu einer zunehmenden Eutrophierung des Uferstreifens wie auch des Wassers kommt, worauf das dominante Auftreten der Wasserpest bereits hindeutet.

Weiterhin wird das Gewässer durch Einleitungen und Einträge von Bioziden aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen zusätzlich belastet.

Durch den Artenreichtum und die Strukturvielfalt des Sammelgraben bietet er zahlreichen Tiergruppen Lebensraum, wobei neben den aufgeführten Libellen diverse Mollusken und Schwebfliegen beobachtet werden konnten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlicher Ochsenwerder Sammelgraben		
Nachbarnutzung/en	Landwirtschaft (Äcker, Gewächshäuser, Baumschule etc.)		
Rechtswert (X)	573813	Hochwert (Y)	5922801
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Ochsenwerder (611)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45910
		DK5 DK5-GK	7222 7224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oortkaten
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	269 4
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.07.1997
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3153,59
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Räumliche Lage

Karte



Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
46394	0	7222_269_140797_1.JPG	SW

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung Eutrophierung und Gewässerverunreinigung durch Ablagerung des Mähgutes sowie durch Abwassereinleitungen und Einträge von Bioziden aus den umliegenden landwirtschaftlichen Gebieten
Wertgesichtspunkte	Artenreich Zoologisch sehr wertvoll Vorkommen seltener Arten Strukturvielfalt

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45910
		DK5 DK5-GK	7222 7224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oortkaten
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	269 4
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.07.1997
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3153,59
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Artenreiches Kleingewässer mit reichhaltigem Unterwasser- und Uferbewuchs, das aufgrund der ständigen Wasserführung und der vorhandenen Strukturvielfalt auch zoologisch wertvoll ist und zahlreichen Arten Lebensraum bietet. Kleingewässer Libellen Wassergebundene Insekten Mollusken Amphibien
Maßnahmen	Das bei der Pflege entstehende Mäh- bzw. Baggergut sollte unbedingt abtransportiert werden, um eine weitere Eutrophierung zu vermeiden. Zudem sollte durch das Anlegen eines biozidfreien Pufferstreifens die Gewässerverunreinigung vermindert und die Förderung der standorttypischen Ufervegetation verbessert werden. VERBESSERUNG DER WASSERQUALITAET Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege Biozidfreier Streifen Vermeidung von Eutrophierung

Foto

Fotodatei	7222_269_140797_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Südlicher Ochsenwerder Sammelgraben	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SW	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45910
		DK5 DK5-GK	7222 7224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oortkaten
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	269 4
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.07.1997
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3153,59
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Südlicher Ochsenwerder Sammelgraben
Gewässer	
Böschungshöhe	0.20 m
Gewässertiefe	0.50 m
Länge	1850.00 m
Breite	2.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	gw - Wasserpest-Laichkraut-Typ
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	85 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		K1												
Callitriche palustris (Sumpf-Wasserstern)	7	z		-									D	3		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		K1												
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		K1										V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		K1												
Cirsium oleraceum (Kohl-Kratzdistel)	7	w		K1												
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	z		K1												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	45910	
			DK5 DK5-GK	7222	7224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Oortkaten	
Bearbeitung	MIL	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	269 4
Räumliche Abbildung	Linie			Kartierung	14.07.1997
Anzahl Abschnitte	2			Fläche / Länge [m²/m]	3153,59
				Breite (lineare Abb.) [m]	2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	d		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		K1													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		K1													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		K1													
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	z		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-													
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		K1													3
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		K1													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z		K1													V
Myriophyllum verticillatum (Quirliges Tausendblatt)	7	w		-											2		V
Oenanthe fistulosa (Röhriger Wasserfenchel)	7	w		K1											2	3	2 3
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		K1													
Phragmites australis (Schilf)	7	d		K1													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		K1													
Potamogeton crispus (Krauses Laichkraut)	7	h		-													
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	w		-											3	3	V
Potamogeton pusillus (Kleines Laichkraut)	7	z		-											2		V
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		K1													
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		K1													V
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	z		K1													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		K1													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1													
Anzahl Rote Liste Arten														5	2	7	3
Anzahl Arten														30			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste				FFH						
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V
1	BArtSchG				Anzahltyp						
2	Anzahl				Geschlecht						
3	Anzahl geschätzt				Verhalten						
4	Methode										
5	Nachweis										
Libellen											
Aeshna grandis (Braune Mosaikjungfer)	1	b						V			
	2										
	3	>= 1									
	4										
Coenagrion puella (Hufeisen-Azurjungfer)	1	b									
	2										
	3	>= 1									

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	45910
		DK5 DK5-GK	7222 7224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oortkaten
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	269 4
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	14.07.1997
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	3153,59
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH			
	B	A	S	G	D	II	IV	V	
	1	Anzahl				Anzahltyp			
	3	Anzahl geschätzt				Geschlecht			
	4	Methode				Verhalten			
	5	Nachweis							
	4								
Ischnura elegans (Große Pechlibelle)	1	b							
	2								
	3	>= 1							
	4								
Libellula depressa (Plattbauch)	1	b							
	2								
	3	>= 1							
	4								